

Wachstum mit Plan gemeinsam gestalten – planlosen Wildwuchs beenden!



Vorwort

Der ständige Wandel in der Bevölkerung und die Veränderung der Bevölkerungsstruktur stellen eine andauernde Herausforderung für jeden einzelnen Bürger, aber auch die Politik dar. Lange galt es, einen Alterungs- und Schrumpfungsprozess zu begleiten, jetzt erleben wir das genaue Gegenteil. Überall wird entwickelt, geplant und gebaut. Aber nur planvolles Wachstum kann für unsere Stadt mit ihren Ortsteilen die gewünschten Vorteile bringen - planloser Wildwuchs ist eine Gefahr für alle und ist schädlich für das Gemeinwohl.

Die SPD steht für eine vom sozialen Gedanken des Gemeinwohls getragene, sinnvolle Steuerung dieser Prozesse, dafür dass die zu treffenden politischen Entscheidungen von vielen mitgetragen werden können. In den letzten 15 Monaten haben wir dafür gesorgt, dass die Entscheidungen der Politik transparent gemacht werden und keine Hinterzimmerpolitik stattfinden konnte. Das wird auch künftig eine unserer wichtigsten Maximen sein. Wir setzen uns für gemeinsam erarbeitete, vernünftige Lösungen ein, die Allen zu Gute kommen. Wir wollen dass sich alle Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt identifizieren können.

Wir begegnen allen Mitbürgern mit Respekt und Toleranz!

Unser Team besteht aus, Arbeitern, Angestellten, Verwaltungsfachleuten, Juristen, Lehrern, sozial ausgerichteten Unternehmern und Architekten. Es repräsentiert also ein sehr breites Fachwissen, das wir in unsere Politik einfließen lassen werden. Mit dieser breiten Aufstellung wissen wir auch, wo die wirklichen Probleme im Alltagsleben in unserer Kommune liegen. Eine solide Basis für eine ausgewogene Politik, die die Interessen der Ortsteile und der Stadt gleichermaßen im Blick hat.

Wenn Sie als Bürgerin oder Bürger der Stadt Nauen und ihrer Ortsteile auch etwas dafür tun wollen, gehen Sie am 26. Mai zur Wahl und geben Sie Ihre Stimme den Kandidatinnen und Kandidaten der SPD.

Was wir konkret bewegen wollen:

1. Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur

Seit mehreren Jahren erleben wir erfreulich steigende Geburtszahlen und eine wachsende Zahl von Kindern durch Zuzug junger Familien. Die **Schaffung von ausreichenden Kitaplätzen und Schulen** sehen wir als eine politische Aufgabe mit hoher Priorität.

Die Wiederinbetriebnahme des Kreißaales in der Havellandklinik werden wir mit allen politischen Mitteln unterstützen.

Gemeinsam mit Trägern der Kinder- und Jugendarbeit werden wir das Angebot an Freizeiteinrichtungen in Nauen und den Ortsteilen erweitern. Die von der SPD initiierte Skateboard-Anlage soll nur ein erster Schritt gewesen sein.

2. Sozialer Wohnungsbau und bezahlbarer Wohnraum

Einer der wichtigsten Punkte einer nachhaltigen Daseinsfürsorge ist für uns das Thema Wohnen. Familien brauchen bezahlbaren Wohnraum. Mehr Familien mit Kindern und Familien mit mehr Kindern benötigen größere Wohnungen, die sich auch bezahlen lassen. Der Bereich des sozialen Wohnungsbaus wurde in den vergangenen Jahren vernachlässigt. Hier werden wir schnell gegensteuern, um den Verdrängungswettkampf auf dem Wohnungsmarkt zu verhindern. Wir werden dafür Konzepte vorstellen, wie z.B. durch finanzielle Anreize und die zügige Identifizierung von Standorten neuer und bezahlbarer Wohnraum entstehen kann und wie man diesen vernünftig in die vorhandene städtische Struktur einbindet. Wir sehen hier gute Möglichkeiten in der Gestaltung von Win-Win-Situationen zwischen Kommune, Investoren und Mietern.

3. Weiterentwicklung der Innenstadt

Die Sanierung zahlreicher historischer Gebäude in Nauen ist ein großer Erfolg der vergangenen Jahre und eine anerkennenswerte Leistung der vielen privaten und öffentlichen Bauherren. Hier werden wir anknüpfen und die Entwicklung der Attraktivität unserer Altstadt verstetigen. Wir werden die Gewerbetreibenden in der Innenstadt unterstützen und wollen die Einkaufsmöglichkeiten weiter verbessern. Dafür brauchen wir u.a. ein verbessertes Parkraumbewirtschaftungskonzept und weitere Parkmöglichkeiten. Durch den Ausbau von Grünflächen soll mehr lebenswerter Raum geschaffen werden, um auch damit eine attraktivere Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

4. Weiterentwicklung der Ortsteile

Von steigenden Bevölkerungszahlen profitieren auch die Ortsteile. In den vergangenen Jahren hat der Zuzug junger Familien dafür gesorgt, dass viele Kitas weiter betrieben werden konnten und neue Plätze entstanden sind. Wir werden die weitere Entwicklung gezielt darauf ausrichten, nun auch kleinere Einkaufsmöglichkeiten zu etablieren sowie die ärztliche Versorgung in den Ortsteilen zu stabilisieren und zu verbessern und so durch kleine, aber machbare Schritte zu einer spürbaren Verbesserung der Wohnort- und Lebensqualität beitragen.

5. Erstellung eines ökologisch und wachstumsorientierten Verkehrskonzeptes

Die zunehmende Wohnbebauung in den Randbereichen der Kernstadt ist sehr erfreulich. Damit einher geht ein größeres Verkehrsaufkommen. Darauf werden wir die Stadt vorbereiten. Es gilt zu prüfen, ob die derzeitige Ausrichtung des gesamten Straßenverkehrs auf den Kreisverkehr vor dem Rathaus noch sinnvoll ist, oder ob durch Straßenneubauten eine Entlastung sinnvoll und möglich ist. Vor der Erschließung neuer Wohngebiete muss festgestellt werden, ob die vorhandenen Straßen den zusätzlichen Verkehr aufnehmen können. Wir werden die Anpassung des öffentlichen Nahverkehrs an steigende Bevölkerungs- und Fahrgastzahlen politisch begleiten, diese Fragen aktiv angehen und im kontinuierlichen Dialog mit den Verkehrsträgern weitere Lösungen schaffen. Ursprünglich angeschoben durch die SPD erwarten wir demnächst die Erhöhung der Taktfrequenz der Bahn Richtung Berlin. Ein weiterer wichtiger Punkt, den wir verstärkt bearbeiten werden, ist die Bahnanbindung der Ortsteile im Südwesten an die zweite überregional wichtige Strecke in unserer Region, die Lehrter Stammbahn (Wiedereinrichtung eines Bahnhaltdepunktes in Groß Behnitz). Damit wollen wir bequeme und umweltgerechte Lösungen für viele Berufspendler und den Tourismus im Havelland schaffen und eine bessere Verkehrsanbindung an die Kreisstadt Rathenow erreichen.

6. Stärkung von Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement

Die Betätigung im Ehrenamt ermöglicht Teilhabe und Teilnahme am Gemeinwesen und ist in vielen Bereichen eine wichtige Ergänzung zu staatlichen Programmen und Verwaltungshandeln. Wir werden das Ehrenamt weiter fördern und wo es Hindernisse gibt, diese beseitigen.

Insbesondere die Unterstützung der freiwilligen Feuerwehr als große nahezu ausschließlich ehrenamtlich geführte Organisation muss beibehalten werden. Denn nur, wenn Kameradinnen und Kameraden vor Ort in der

Feuerwehr organisiert sind, können wir auch in einer wachsenden Stadt effektiven Brandschutz gewährleisten. Unserer Unterstützung gilt natürlich auch für alle anderen Hilfsorganisationen die sich im Ehrenamt für die Sicherheit der Bürger einsetzen.

7. Beteiligung von Senioren und Jugendlichen

Die Zusammenarbeit mit dem Seniorenrat der Stadt läuft sehr gut. Wir werden die Interessenvertretung älterer Menschen in Nauen weiter stärken und z.B. den weiteren Ausbau der Barrierefreiheit in unserer Stadt vorantreiben, um die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben auf noch bessere Grundlagen zu stellen.

Eine ebenso gute Zusammenarbeit streben wir für einen Jugendrat an. Dazu werden wir die auf dem Papier vorhandenen Möglichkeiten mit Leben füllen. Wir möchten die Belange aller Bevölkerungsgruppen beachten und so dafür sorgen, das Nauen weiter als Stadt wächst, in der alle gern und gut leben.

Die SPD als traditionelle und älteste Volkspartei verfügt über die personellen Voraussetzungen und die Erfahrungen in der politischen Arbeit, um Sozialorientierung und Gemeinwohl wieder stärker in den Mittelpunkt der Interessenvertretung zu rücken. Unterstützen Sie uns dabei mit Ihrer Stimme!